0557DE 06.18

**Jetzt auch für Liner sanierte Rohre**

**REHAU erweitert sein bewährtes Kanalrohr-Anschlusssystem AWADOCK**

*Für die Herstellung eines dichten seitlichen Anschlusses an Liner sanierte Rohre hat REHAU sein Kanalrohr-Anschlusssystem AWADOCK um zwei neue Lösungen erweitert.*

Seitliche Anschlüsse in Kanalnetzen sind äußerst sensible Punkte. Tatsächlich betrifft statistisch gesehen jeder vierte Schaden im Kanalnetz defekte Anschlüsse. Die Folgen sind meist weitreichend: Fremdwasser tritt in die Kanalisation ein und muss kostenintensiv in der Kläranlage aufbereitet werden. Durch Exfiltration von Abwasser können zudem Schadstoffe in Boden und Grundwasser gelangen und das Trinkwasser verunreinigen. Um diesen Problemen vorzubeugen, bietet REHAU das Kanalrohr-Anschlusssystem AWADOCK an. Es ist für nahezu alle Anwendungsfälle geeignet und dauerhaft dicht nach DIN EN 1610. Nun wurde es um zwei Varianten für Liner sanierte Rohre erweitert.

**AWADOCK Liner für sanierte Rohre**

Mit dem neuen AWADOCK Liner können seitliche Anschlüsse für Hausanschlussrohre in DN 160 an Schlauchliner sanierte Hauptrohre in DN 300 und höher realisiert werden. Wird beispielsweise ein Haus nachträglich an eine vorhandene, bereits sanierte Abwasserleitung angeschlossen, ist dies im Gegensatz zu marktüblichen Lösungen nun ohne größeren Montageaufwand möglich.

Der Einbau erfolgt nachträglich im offenen Graben: Das Rohr und der innenliegende Schlauchliner werden in einem Schritt durchgebohrt. Der Ausschnitt eines speziellen Arbeitsfensters am Hauptrohr ist bei dieser Lösung nicht nötig. Durch sein konisches Gewinde und die großvolumige Dichtung schafft der AWADOCK eine kraftschlüssige Verbindung zur Bohrlochleibung. Ein innenliegender Dichtkragen sorgt für eine wirksame Abdichtung gegen den Schlauchliner. Für maximale Sicherheit ist eine Backup-Dichtung aus Q-TE-C integriert. Im Falle einer Leckage quillt sie auf und dichtet die schadhafte Stelle selbstständig ab.

**AWADOCK Polymer an Liner für Spezialfälle**

Mit AWADOCK Polymer an Liner bietet REHAU eine zusätzliche Lösung für weitere Anwendungsfälle. Hierdurch können Hausanschlussrohre DN 160 und DN 200 an mit Linern sanierten Beton-, Stahlbeton- oder Steinzeug-Rohren von DN 200 bzw. 250 bis größer DN 1000 angeschlossen werden. In diesem Fall kommt bei der Montage zusätzlich eine Quellpaste zum Einsatz, die bauartbedingte Unebenheiten ausgleicht.

**Erleichterte Planung**

Um Planern die Auswahl des richtigen Kanalanschlusses in der Praxis zu erleichtern, stellt REHAU ab sofort einen Anschluss-Finder zur Verfügung. In nur drei Schritten wird der richtige AWADOCK Anschluss für den jeweiligen Anwendungsfall ermittelt. Das kostenlose Online-Tool funktioniert ohne Registrierung und ist für die mobile Nutzung optimiert – die Abfrage kann direkt mit dem Smartphone auf der Baustelle erfolgen.

Der REHAU Anschluss-Finder steht bereit unter: [www.rehau.de/anschlussfinder](http://www.rehau.de/anschlussfinder)

Weitere Informationen sowie ein Montagevideo finden Interessierte zusätzlich unter

<https://www.rehau.com/de-de/anschluesse-und-rohrverbindungen>

***Die REHAU Gruppe ist ein Polymerspezialist mit einem Jahresumsatz von rund 3,5 Milliarden Euro. Ein unabhängiges und stabiles Unternehmen in Familienbesitz. Zirka 20.000 Mitarbeiter sind weltweit für das Unternehmen an über 170 Standorten tätig. Europaweit arbeiten rund 12.000 Mitarbeiter für REHAU, davon alleine 8.000 in Deutschland. REHAU stellt Lösungen für die Bereiche Bau, Automotive und Industrie her. Seit über 70 Jahren arbeitet REHAU daran, Kunststoffprodukte noch leichter, komfortabler, sicherer und effizienter zu machen und beliefert mit innovativen Produkten Länder auf der ganzen Welt.***

***Pressekontakt:***

Proesler Kommunikation GmbH

Simone Langenstein

Karlstraße 2, 72072 Tübingen, DEUTSCHLAND

Tel.: +49 7071 234-16 / Fax: +49 7071 234-18

s.langenstein@proesler.com

REHAU AG + Co

Natalie Stan
Group Communications

Rheniumhaus, 95111 Rehau, DEUTSCHLAND

Tel: +49 6074 4090 286 / Mobil: +49 171 9780 466

natalie.stan@rehau.com